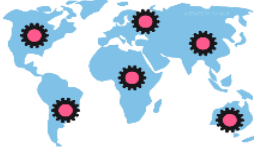




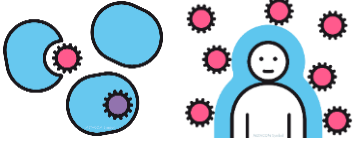
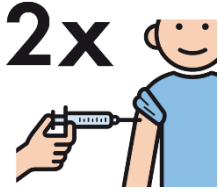


Erklärung in einfacher Sprache zu:

Aufklärungsmerkblatt zur Schutzimpfung gegen Covid-19 mit mRNA-Impfstoff

Rechtliche Gültigkeit hat nur das Originaldokument des Robert-Koch-Institutes! Stand 22.12.20

<p><u>Was ist Covid-19?</u></p> <p>Seit Anfang 2020 gibt es ein neues Corona Virus. Es hat sich auf der ganzen Welt verbreitet. Das Corona-Virus kann die Krankheit COVID-19 auslösen.</p> <p>Zeichen der Krankheit sind: Husten, Fieber, Atemnot, nicht mehr gut riechen, nicht mehr gut schmecken, man fühlt sich krank. Es gibt auch andere Zeichen. Sie kommen nicht so oft vor.</p> <p>Menschen mit der Krankheit COVID-19 werden unterschiedlich stark krank. Manche werden nur leicht krank. Aber für einige Menschen ist die Krankheit gefährlich. Zum Beispiel für ältere Menschen. Oder für Menschen, die schon andere Krankheiten haben. Diese Menschen können an der Krankheit sterben.</p> <p>Deshalb ist es wichtig, dass sich alle vor dem Corona-Virus schützen. Das geht am besten mit einer Impfung. Ein guter Schutz sind auch die Hygieneregeln.</p>	   
<p><u>Was ist eine Impfung?</u></p> <p>Es gibt jetzt einen Impfstoff gegen die Krankheit COVID-19. Impfen bedeutet: Man bekommt eine Spritze in den Arm. In der Spritze sind Wirkstoffe. Durch die Wirkstoffe wird der Körper aktiv. Er bildet Antikörper gegen COVID-19.</p> <p>Wenn man Antikörper hat, wird man nicht mehr (so schlimm) krank. Der Körper kann die Krankheit COVID-19 besser abwehren.</p> <p>Gegen COVID-19 muss man zweimal geimpft werden. Der Körper kann dann genug Antikörper bilden. Die zweite Spritze bekommt man 3 Wochen später.</p>	  

Wie gut hilft die Impfung?

Der Impfstoff gegen COVID-19 ist neu. Bis jetzt haben Forscher herausgefunden:

- Nach der zweiten Spritze ist man 7 Tage später gegen die Krankheit geschützt.
- Der Impfstoff ist zu 95% wirksam. Das bedeutet: 95 von 100 Personen sind nach zwei Impfungen geschützt.
- Die Forscher wissen noch nicht genau, wie lange der Schutz hält.

Alle Menschen müssen sich deshalb erstmal weiter an die Hygieneregeln halten.



Für wen ist die Impfung besonders wichtig?

Alle Menschen über 16 Jahre sollen geimpft werden. Aber es gibt noch nicht genug Impfstoff. Deshalb ist festgelegt, wer zuerst geimpft wird:

- Menschen, die oft schwer krank durch das Corona Virus werden. Zum Beispiel ältere Menschen.
- Menschen, die in der Pflege oder im Krankenhaus arbeiten



Wer soll nicht geimpft werden?

- Personen unter 16 Jahren
- schwangere Frauen
- Frauen, die ein Kind stillen
- Personen, die krank sind (Fieber über 38,5 Grad)
- Personen mit bestimmten Allergien
- Personen, die positiv auf das Corona-Virus getestet wurden

Personen mit einer Erkältung ohne Fieber oder mit leichtem Fieber (unter 38,5 Grad) können geimpft werden.

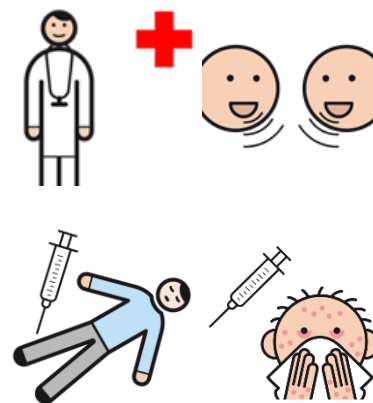
Personen mit einer Allergie müssen dem Impfarzt Bescheid sagen. Der Arzt entscheidet dann, ob diese Person geimpft wird



Wie verhalte ich mich vor der Impfung?

Einige Menschen werden ohnmächtig, wenn sie eine Spritze bekommen. Oder sie bekommen sofort eine Allergie. Der Impfarzt muss das vor der Impfung wissen. Diese Personen werden nach der Impfung länger beobachtet.

Es gibt andere Impfungen. Zum Beispiel gegen Grippe oder Masern. Zwischen der Impfung gegen COVID-19 und anderen Impfungen muss zwei Wochen Zeit sein.

**Wie verhalte ich mich nach der Impfung?**

Direkt nach der Impfung muss man kurz warten und sich ausruhen. Aber Personen, die geimpft wurden, müssen sich nicht besonders schonen.

Manche Personen bekommen nach der Impfung Schmerzen oder Fieber. Dagegen kann man Medikamente einnehmen. Das bespricht man mit dem Hausarzt.

**Welche Nebenwirkungen können auftreten?**

Nach der Impfung bildet der Körper Antikörper. Das ist anstrengend für den Körper. Es kann sein, dass Nebenwirkungen auftreten. Diese dauern meistens 1 bis 2 Tage. Mögliche Nebenwirkungen sind:

- Schmerzen im Arm
- Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- leichtes Frieren
- Schmerzen in den Gelenken
- Fieber
- Übelkeit

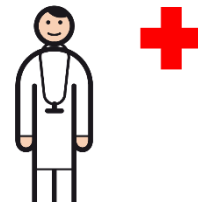
Meistens haben ältere Personen Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen sind meistens nicht sehr schlimm.



Kann man durch die Impfung schwer krank werden?

Der Impfstoff wurde an vielen Menschen getestet. Ganz selten gab es schwere Nebenwirkungen. Zum Beispiel eine schwere allergische Reaktion. Dann muss man von einem Arzt behandelt werden.

Eine Impfung kann immer Nebenwirkungen haben. Wenn man davon schwer krank wird, muss man zum Arzt.



Erklärung in einfacher Sprache zu:

Anamnese – Schutzimpfung gegen COVID-19 mit mRNA-Impfstoff

Rechtliche Gültigkeit hat nur das Originaldokument des Robert-Koch-Institutes! Stand 22.12.20

Fragebogen zur Krankengeschichte vor der Impfung gegen COVID-19

1. Haben Sie jetzt eine Krankheit mit Fieber?

Ja

nein



2. Haben Sie eine Krankheit, die immer wieder kommt?
Oder haben Sie eine Immunschwäche?
Zum Beispiel durch eine Chemotherapie oder Medikamente?

Ja

nein

Wenn ja, welche?



3. Haben Sie eine Blutgerinnungsstörung?
Oder nehmen Sie blut-verdünnende Medikamente ein?

Ja

nein

Wenn ja, welche?



4. Haben Sie eine Allergie?

Ja

nein

Wenn ja, welche?



5. Hatten Sie bei Impfungen schon mal:

- allergische Reaktionen
- hohes Fieber
- Ohnmacht
- andere besondere Reaktionen?



Ja

nein

Wenn ja, welche?

6. Für Frauen, die Kinder bekommen können:
Sind Sie jetzt schwanger? Stillen Sie ein Baby?

Ja

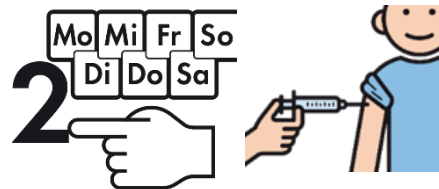
nein



7. Sind Sie in den letzten zwei Wochen geimpft worden?

Ja

nein



Erklärung in einfacher Sprache zu:

Einwilligung – Schutzimpfung gegen COVID-19 mit mRNA-Impfstoff

Rechtliche Gültigkeit hat nur das Originaldokument des Robert-Koch-Institutes! Stand 22.12.20

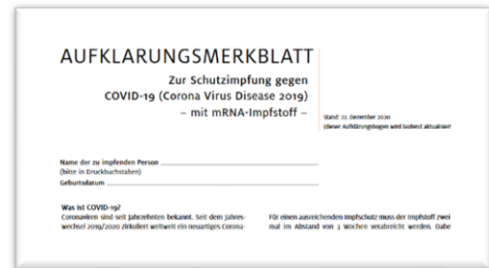
Auf der **Original- Einwilligungungs-Seite** stimmen Sie der Impfung zu.

Sie müssen dort eintragen:

Name, Geburtsdatum, Adresse



Ich habe das Aufklärungsmerkblatt gelesen.



Ich habe mit dem Impfarzt alles besprochen.



Sie können dort ankreuzen:

Ich habe **keine** weiteren Fragen.



Ich will eine Impfung gegen COVID-19.



oder:

Ich will **keine** Impfung gegen COVID-19



Ich verzichte auf das Gespräch mit dem Impfarzt.



Unterschreiben müssen:

- Sie oder der gesetzliche Vertreter /Betreuer/ Vorsorgeberechtigter
- der Impfarzt

M. Münster